

Stufe 2 Grünes Paddel (SUP)

Der EPP Deutschland Stufe 2 SUP ist der Nachweis grundlegender Fähigkeiten und Kenntnisse in Board-Beherrschung, Sicherheitsfragen und naturverträglichem Verhalten im SUP-Sport. Er wird an Personen vergeben, die praktischen Kontakt mit SUP-Sport hatten und Grundkenntnisse für Touren auf Zahmwasser erlernt haben.

Voraussetzungen:

Die Teilnehmer müssen versichern, dass sie sicher schwimmen können (mind. 50m) und dass keine gesundheitlichen Umstände bekannt sind, die die Ausübung des Kanusports beeinträchtigen können (Kondition für Paddeltouren von ca. 1,5 bis 2 Stunden). Sie füllen eine Erklärung zur Sportgesundheit und zum Haftungsausschluss aus. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Bootsmaterial:

Stand-Up-Paddling Board (Hardboard oder Inflatable SUP-Board, dem Körpergewicht entsprechend)

Revier:

Touren in Ufernähe wie auch auf Fließgewässern mit einer Länge von ca. 8-10 km. Nur Zahmwasser Typ II bis III mit leichtem Wind und kleinen Wellen.

Kenntnisse und Fähigkeiten:

Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten müssen vorhanden sein:

Ausrüstung:

- Kontrolle der Ausrüstung vor der Fahrt
- Auswahl des richtigen SUP-Boards (Boardlänge, -breite, -volumen, Finne)
- Wahl der richtigen Schwimmauftriebshilfe und deren vorschriftsmäßige Verwendung
- Einstellung des Paddels (Länge, Stecksystem)
- Berücksichtigung der Leash-Verwendung (Bedingunge, Gefahren)
- Zweckmäßige Bekleidung für das SUPen
- Richtige Mitnahme von Ersatzkleidung (wasserdichte Behälter)
- Sicherung von Brillen und Wertgegenständen (z.B. Fotoapparat)
- Sonnenschutz
- Sichern von Board und Paddel

Technik:

Qualität der Ausführungen: Einfach¹

¹ Qualitätsstufen: Grob, Einfach, Routine, Demoqualität

- Richtiges Tragen eines SUP-Boards
- Richtiges Ein- und Auswassern nach der Regel 3:1 (3m vom Ufer, mind. 1m Tiefe)/ richtiges Ablegen und Anlanden (abhängig von Wind, Strömung und Uferverhältnissen)
- Liegend und kniend paddeln, mit und ohne Paddel
- Gleichgewicht und Standpositionen: verschiedene Standpositionen auf dem Board (Stances: Parallel, Surfer, T-Tow) funktionell anwenden, kontrolliertes Bewegen/ Vor- und Rückwärtslaufen auf dem Board
- Sicheres Beherrschen der Paddelschläge: Grunds Schlag, Stoppschlag, Bogenschlag, Ziehschlag mit richtiger Paddelhaltung und -führung
- Drehen des Boards um 360° auf der Stelle und um 180° im Fahren mittels Crossbow-Turn und Pivotturn (im Uhrzeigersinn und entgegengesetzt)
- Geradeausfahren von mind. 200m zu einem festgelegten Punkt, dabei die fünf Phasen des Forward strokes funktionell anwenden
- Anhalten des Boards aus max. Geschwindigkeit innerhalb einer Boardlänge während der Fahrt
- Rückwärtspaddeln über eine Strecke von mind. zwei Boardlängen mit Stopp
- Paddeln einer liegenden Figur-8, Board aus der Fahrt drehen
- Einsatz des Paddels (Stützen) zur Vermeidung von Stürzen
- Selbstrettung und Fremdrettung mit Bergung von Board und Material nach Sturz/ Unfall/ Verletzung
- Kontrolle und Pflege der Ausrüstung nach dem Gebrauch

Sicherheit:

- Tragen von Schwimmwesten, richtiger Einsatz der Leash
- Beachtung von Gefahren bei Touren bzw. deren frühzeitiges Erkennen (Einfluss von Wind und Wellen)
- Grundkenntnisse über Fahrten auf Binnenschiffahrtsstraßen
- Grundkenntnisse über den Boottransport auf dem PKW
- Grundzüge der Tourenvorbereitung mit Hilfe von Flussführern, Karten, Pegeldiensten und Wetterbericht, unter Anleitung/ mit Hilfestellung

Umwelt:

- Berücksichtigung von Befahrungsregelungen
- Richtige Auswahl von Ein- und Ausstiegsstellen
- Verhalten auf dem Wasser, insbesondere gegenüber anderen Nutzern
- Grundregeln des natur- und landschaftsverträglichen SUP-Sports
- Kenntnisse über mögliche Störauswirkungen des SUP-Sports und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen in der Fahrtenplanung und -durchführung

Begleitende Materialien:

Die nachfolgenden Materialien sollten dem Teilnehmer ausgehändigt werden:

- DKV-Flyer, insbesondere über Umwelt und Sicherheit
- DKV-Sportprogramm
- DKV-Verlagsprospekt
- Aufnahmeformular des Vereins oder für eine Einzelmitgliedschaft im LKV (sofern kein DKV-Mitglied)

Vergabe des EPP Deutschland:

Der EPP Deutschland-Stufe 2 wird durch die Teilnahme und Erfüllung der Anforderungen in entsprechenden Kursen der DKV-Kanu-Vereine oder durch Teilnahme an einer Prüfungsfahrt der DKV-Kanu-Vereine unter Nachweis der geforderten Kenntnisse erworben. Kurse und Prüfungsfahrten müssen rechtzeitig vorab und mit Angabe des verantwortlichen Kursleiters in der DKV-Terminatenbank eingetragen sein (www.kanu.de > Service > Termine > Termin eintragen).

Der verantwortliche Leiter der Kurse bzw. Fahrten muss ein Trainer C-Breitensport, Sportart: Kanu-Freizeitsport mit der Zusatzqualifikation DKV-SUP Instruktor-Basis sein.

Die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer geführten Kanufahrt bzw. einer entsprechenden Ausbildung erfolgt durch einen speziellen Nachweis (EPP Deutschland-Ausweis in Grün).